

Heute sahen die Zuschauer im Westzipfel der Republik ein schnelles und mitreißendes Spiel. Beide offensiv starken Mannschaften kämpften mit offenem Visier und die Angriffe wogen hin und her. Zum Glück ließ sich der gute Schiedsrichter nicht von der Hektik anstecken, die die emotionalen Zuschauer in das Spiel trugen. In der 13. Minute machte Daniel Demming nach einer Ecke das 1:0, aber schon im Gegenzug glichen die Gastgeber aus. Ein zögerliches Stören und mangelnde Abstimmung ließen den Stürmer frei vor Marc Michel auftauchen, der keine Chance hatte. Wieder 2 Minuten später schlug Dominik Heinen den Ball lang nach vorne, nach Zuspiel auf Benni Krüger machte er das 2:1. Ob der Treffer anerkannt wurde, bedurfte der Abstimmung mit dem Linienrichter, denn heute piff (zum Glück) ein Gespann. Da der Ball vom Gegner kam, war es kein Abseits und der Treffer zählte. Vielfach hatten wir das 3:1 auf dem Fuß, doch entweder scheiterten wir am guten Torwart, am Gebälk oder der Ball wurde von der Linie gekratzt, einmal sogar spektakulär per Fallrückzieher. Letztlich machte Niklas Demming das 3:1 in der 27. Minute, der sich nach einem langen Pass gegen 2 Gegenspieler durchsetzte. In der 2. Halbzeit versuchte Selfkant den Anschlusstreffer zu erzielen, aber heute haben alle Mannschaftsteile gut harmoniert und eine starke Leistung gezeigt. Doch einmal brannte es auch in unserem Torraum lichterloh. Doch mit dem Glück des Tüchtigen haben wir auch diese gefährliche Situation überstanden. Nach einem Konter in der 81. Minute über die fleißige Arbeitsbiene im Mittelfeld Niklas Prüter wurde Benni Krüger angespielt, der den schnellen Jona Kahn anspielte. Er schloss den Alleingang erfolgreich ab und der Sack war zu. Wir hatten noch Möglichkeiten das Ergebnis auszubauen, aber ein Tor gelang nicht mehr.

Fazit: Ein starkes Spiel gegen einen starken Gegner auch in der Höhe verdient gewonnen. Eine sehr gute Leistung von allen Mannschaftsteilen und allen Spielern.